

## Machen Sie Ihre Einkäufe im Münster - Cash - Store?

Wenn nicht, dann verlieren Sie sicherlich Geld, da jeder Dollar, den Sie uns geben, als erspartes Geld für Sie gilt.

Wir möchten Ihnen gern unsere Preise für alle Waren nennen, aber da wir nicht die Eigentümer dieser Zeitung sind, müssen wir uns mit dem uns zugewiesenen Raum begnügen und können daher nur einige wenige Preise angeben: wie:

Calico, 8 Cts. per Yarb.

Kautschuk, 6 Cts. für 45 Cts.

Baundraht (Barb Wire), eine Rolle von 80 Ruten \$3.00

Diese soeben angeführten Zahlen haben wir nur aus Geradenwohl hier angeführt. Wir könnten vergleichen noch viele nennen.

Wenn Ihnen Maschinerie vomöten ist, dann vergessen sie nicht, daß wir die beste und einzige auf Lager haben — The Co. & Co. —

Wir sind auch Agenten für die „De La Val“ Rahm-Separatoren.

Wildes und verbessertes Farmland zu verkaufen.

Geld zu verleihen auf verbessertes Farmland.

Seien sie versichert, daß wenn Sie unsere Datschaft besuchen, Sie stets willkommen sind bei

**E. J. Lindberg, Münster, Sask.**

## Ausverkauf zu Schlenderpreisen beim

**Humboldt Jewelry Store**  
Beginnend mit dem 12. März  
andauernd für nur 15 Tage.

Während dieser Zeit muß der höchst wertvolle Vorrat von Silberwaren, geschnittenem Glas, von handgemalten Porzellanwaren, Uhren und dergleichen verkauft werden.

Hier bietet sich Ihnen eine Gelegenheit dar, vergleichen diese Gegend noch keine gesehen hat und es mag sich wohl nicht mehr ereignen, daß Sie solche wertvollen Waren zu so billigen Preisen kaufen können. Deshalb wohl gemerkt, dieser Ausverkauf dauert nur vom 12. bis zum 26. März. Alles wird verkauft ohne Acht auf Kosten, denn wir brauchen das Geld.

**M. J. Meyers,**  
Juwelier und Optiker  
**Humboldt, Sask.**

### Ein wirksames Mittel gegen die Wurmpilge bei Pferden.

Jeder Farmer und Pferdebesitzer wird erfreut sein von einem neuen Mittel gegen die gefürchtete Wurmpilge bei Pferden zu hören, das in der kurzen Zeit seines Bekanntseins ganz erstaunliche Resultate gezeitigt hat. Es sind die aus der alten Heimat herübergekommenen Hureta-Kapseln, die sich in der kürzesten Zeit Tausende von Freunden erworben und in der Ausbreitung von Würmern bei Pferden als unübertrefflich erwiesen haben. Aus Hunderten von dankbaren Briefen von Farmern, die die Kapseln benutzten, geht hervor, daß nach dem Eingeben von nur zwei Kapseln Hunderte von Wörtern und allen möglichen Würmern von Pferden abgingen und daß Pferde, die vorher mager, blass und fährisch waren, nach dem Eingeben der Kapseln sofort zunahmen und alle schlechten

Eigenschaften verloren. Die Würmer gehen gewöhnlich schon nach einigen Stunden nach dem Eingeben der Kapseln tot im Mist ab und das Mittel ist um so wertvoller, als es ohne weitere Umstände und ohne Futterwechsel jedem Pferde leicht eingegeben werden kann. Auf allen Farmen, wo Pferde gehalten werden, sollten gerade jetzt jedem einzigen Tiere zwei der Kapseln zur Vorsicht verabreicht werden, auch wenn sich die Parasiten äußerlich noch nicht bemerkbar gemacht haben. Die Kapseln sind ausschließlich garantiert unter Serial No. 21741 und können auch tragenden Stuten gegeben werden. Das Mittel ist einzig und allein zu beziehen von der den Lesern wohlbekannten Breeders Remedy Co., No. 686 22. Str., Dept. H. Milwaukee, Wis., zum Preise von \$1.00 für 6 oder \$1.50 für 12 Kapseln, portofrei mit Gebrauchsanweisung.

nada Flour Mill Co. Elevators in Dana in den Schoß der hl. katholischen Kirche aufgenommen. Herr Neubauer war vordem Mitglied der Episcopal Kirche Herr Imhoff, der populäre Geschäftsmann und Oberseer von Dana fungierte als Vize. Die Feier, der viele Gemeindeglieder beizwohnten, war recht eindrucksvoll.

Die Farmer bringen eine solche Masse von Getreide nach Dana, daß die 2 Elevatoren es kaum zu fassen vermögen.

Veronika Schwinghammer, das Töchterlein des A. J. Schwinghammer von Bruno wurde kürzlich in Saskatoon wegen Blinddarmentzündung operiert und befindet sich auf dem Wege der Genesung.

Achtung! Zahnarzt Dr. Robinson, wird Münster besuchen am 28. Engelfeld vom 27. bis zum 28. März Mittag; Humboldt vom 29. März Mittag bis zum 4. April Mittag und Tang vom 4. April Nachmittag bis zum 5. April Nachmittag. Kommen beizuteilen.

Die Watsoner Butterfabrik wird den Betrieb eröffnen am 15. April.

Das Elädchen Humboldt und J. Melvin von Battleford sind in Unterhandlungen getreten behufs Errichtung einer großen Mahlmühle in Humboldt. Ob Humboldt auf die Vorschläge des Melvin eingehen wird, bleibt abzuwarten. Eine gute Mahlmühle wäre freilich ein Segen für die St. Peters Kolonie.

Heinrich Wirtz von Bilger wurde kürzlich nach Saskatoon gebracht um sich wegen Appendicitis operieren zu lassen.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen wird man jetzt bald ins Feld gehen können. Der Winterschnee ist fast ganz verschwunden. Ganze Strecken Landes sind schon vom Schnee befreit und in den Niederungen sammelt sich das Wasser. Das Wetter ist herrlich. Während der ganzen letzten Woche hatten wir schönes Frühlingswetter.

### Korrespondenzen.

Engelfeld, Sask., den 8. März 1910.  
Gehrie Redaktion!

Am 6ten ds. M. tagte hier der noch junge Zw.verein des kanadischen deutsch-katholischen Volksvereins.

In Anbetracht des vorübergehenden Schneesturmes war die Mitgliederzahl nur etwa zur Hälfte zugegen.

Der hochw. P. Mathias Sieger, O. S. B., war der erste, welcher den Ansprachen-Kurs im Sinne der Konstitution, eröffnete.

Da dieser Verein einen erhabenen Zweck zu verfolgen hat, war es auch natürlich zu begreifen, daß sich der hochw. Herr das „Vereinswesen“ zum Thema wählte.

Er führte aus, daß wir uns heute mehr als je, angespornt fühlen sollten, einem so zeitgemäßen Verein beizutreten und betonte, daß wir in einem Zeitalter leben, wo die Vereinsfrage unter allen Völkern der Erde eine wichtige Rolle spielt. Er sagte weiter, daß

organisiert und verbindet sich, selbst die Bagabunden. Letztere sind auch vielfach zu jenen Kategorien von Vereinigungen zu zählen, die es darauf abgesehen haben, alle christliche Ordnung zu zerstören.

Die Tendenzen der verbrüderten Logen und sog. Umsturzparteien, seien die feindlichen Waffen, mit denen der katholische Vereinsmann zu rechnen hat.

Seine Ansprache währte etwa eine ½ Stunde, worauf klatschender Beifall folgte.

Für die nächste Versammlung ist Herr W. Bens als Sprecher angesetzt.

Da derselbe ein ausgezeichnetes Talent besitzt darf man auf den von ihm zu gehenden Vortrag gespannt sein.

Der Verein zählt bereits 50 Mitglieder und könnte mit wenig guten Willen, fens der Vereinsmänner, in sehr kurzer Zeit auf die doppelte Höhe gebracht werden. Leosfeld und Umgebung besitzen noch hinreichendes Material um die oben genannte Zahl weit zu überschreiten; doch ist es sehr fraglich, ob man jemals im Stande sein wird, alle erfolgreich heranzuziehen. — Es ist der ungeteilte Wunsch des Vereins, — daß alle Männer Leosfelds und Umgebung, — sich in Wälder demselben anschließen mögen, so daß Leosfeld bei der nächsten katholischen Versammlung würdig vertreten werden kann. Die nächste Versammlung ist auf den letzten Sonntag im April festgesetzt.

Mit Gruß

P. Boyler

Prov. Sek.

Aus Watson, Sask., d. 14. März '10.  
Die erste Versammlung der kath. Steuerzahler bezüglich der Errichtung einer Separatschule ist glücklich und zufriedenstellend abgelaufen. Alle Anwesenden gaben ihre Stimmen für die Schule ab, und so kann man hoffen, daß die Separatschule in Wäld erbaut werden wird. Die mutmaßlichen Ausgaben werden sich auf ca. \$1500.00 belaufen.

Letzten Sonntag hielt der hochw. P. John, O. S. B., von Münster Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche zu Watson. P. Bernard besuchte an diesem Tage seine Mission südlich von Watson. Herr M. Bartholet hat also doch seine schöne Farm für \$2600.00 bares Geld an die Herren Jos. Aldermann und Paul Fetter veräußert, um sich letzte Woche in die neue Peace River Gegend zu begeben. Er wird nahezu 3 Monate per Ochsenkarren unter Wegs sein; denn seine Heimstätte liegt über 250 Meilen von der Eisenbahn entfernt.

Getauft wurde letzten Sonntag von P. Bernard, O. S. B., das Erstgeborene der jungen Familie Math. Die Mutter südlich von Watson. Mutter und Kind (Katharina Elisabeth) sind in bester Gesundheit.

Herr A. Kerr, der Leiter der Bank of Commerce mußte sich einer zweifachen Operation unterziehen. Blinddarmentzündung und Nierenkrankheit. Der Patient liegt im Krankenhaus zu Saskatoon und befindet sich, wie verlautet, auf dem der Besserung.

Herrn L. Koenig von Engelfeld wurde vorl. Woche die Trauerbotschaft zu teil, daß eine seiner vier Töchter in den Staaten plötzlich mit dem Tod abgegangen sei. Es sollte der Leichnam hierher befördert werden und aus diesem Grunde kam auch eine der drei anderen Töchter in aller Eile, um am Leichenbegängnis beizuwohnen. Jedoch wurde dieser Plan nicht ausgeführt, sondern die Tote dort begraben, wo sie gestorben.

La grippe und Influenza scheinen eine kleine Rundreise zu ihrem höchst eigenen Vergnügen zu machen. Hoffentlich bleiben wir von diesem Besuche verschont.

B. S.